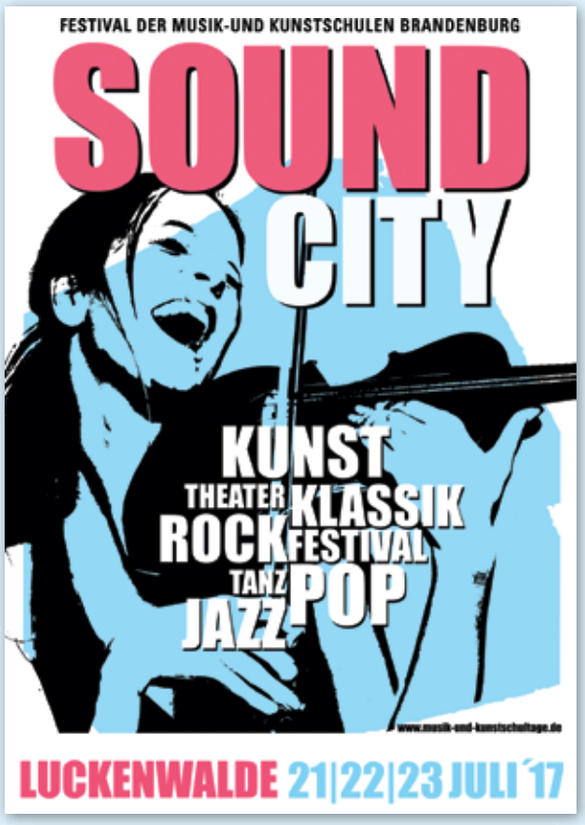
LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

9. Jahrgang | Dienstag, 14. Februar 2017 | Nummer 3 | Woche 7

SOUND CITY auf der Internationalen Grünen Woche



Der Höhepunkt der SOUND CITY-Bewerbung auf der Internationalen Grünen Woche fand am 28. Januar statt. Auf der Antenne Brandenburg-Bühne in der Brandenburg-Halle wurden die Messebesucher zu den 12. Landesmusik- und Kunstschultagen nach Luckenwalde eingeladen. Andreas Schröder, SOUND CITY-Projektleiter von der Stadt Luckenwalde und Andreas Hüttner, Leiter der Kreismusikschule Teltow-Fläming, standen den Radio-Moderatoren Rede und Antwort und warben für das in Luckenwalde stattfindende große Open Air-Festival. Auch am Stand des Landkreises Teltow-Fläming wurde fleißig für SOUND CITY geworben.

▸ Lesen Sie weiter auf Seite 2

AUS DEM INHALT

Dritter Bürgerhaushalt:
Vielen Dank für die Vorschläge ..... **Seite 2**

Vorbereitungen für die Hundeauslaufwiese . **Seite 3**

Neues und Bewährtes in der Fläming-Therme . **Seite 3**

Stellenausschreibung ..... **Seite 5**

2017 – Damals war's ..... **Seite 6**

Auswertung der
Neubürgerbefragung 2015 ..... **Seite 9**

Ein Herz und eine Seele
Nach den gleichnamigen TV-Erfolgen
um Ekel Alfred von Wolfgang Menge

Teil 1
Silvesterpunsch
Teil 2
Der Sittenstrolch

Stadttheater Luckenwalde | 25. März 2017 | 19:00 Uhr
Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel 03371-672500 und online unter www.luckenwalde

NEUES AUS DEM RATHAUS

SOUND CITY auf der Internationalen Grünen Woche

Fortsetzung von Seite 1

Vom 21.-23. Juli wird die Innenstadt von Luckenwalde mit sieben Bühnen und sechs Kunstinseln zur Festivalbühne: Drei Tage ist die Stadt Gastgeber des größten brandenburgischen Jugendmusik- und -kunstfestivals. Die Besucher erwartet, auf 200 Veranstaltungen, ein 30 Stunden Live-Programm mit Musicals, Kinderopern, Sinfonieorchestern, Blasmusik, Tanzshows, Kunstaktionen und Kinderprogramm. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke präsentieren rund 2.000 Musiker, Tänzer und Künstler aus allen Landesteilen einem breiten Publikum ein spannendes und vielfältiges Bühnenprogramm. Das Festival der Musik- und Kunstschulen ist die größte Plattform für junge Musik und Kunst aus Brandenburg. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

i. A. Jördis Nagel
Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an. Seit dem 1. Juli können auch Hinweise für die Kategorie „Touristische Rad- und Wanderwege" eingetragen werden. **Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:** Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **21. Februar** von 17 bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.

Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde, Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 4. März von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen/Wohnen/Soziales im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Haltverbot an den Markttagen

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Marktbesucher daran erinnern, dass das Schild absolutes Haltverbot an den Markttagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) auch dann gilt, wenn die Marktfläche auf Grund geringer Händlerzahlen nicht ausgelastet ist. Ein Halten und Parken ist dort nicht zulässig, sondern nur außerhalb der Marktfläche in den gekennzeichneten Flächen.

Ihr Ordnungs- und Rechtsamt der Stadt Luckenwalde

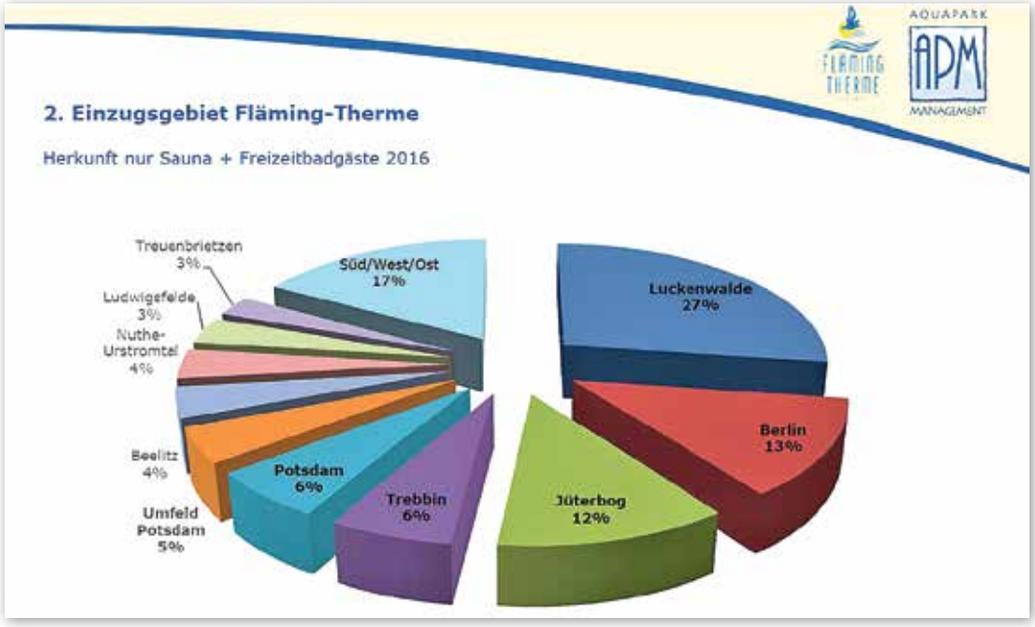
Vielen Dank für die Vorschläge

Die Vorschlagsphase zum dritten Luckenwalder Bürgerhaushalt ist am 5. Februar zu Ende gegangen und wieder haben sich viele beteiligt. Knapp 200 Vorschlagsformulare sind im Rathaus eingegangen, etliche davon mit mehr als einem Vorschlag. Diese werden jetzt vom Redaktionsteam ausgewertet und aufgelistet. Gleichlautende Vorschläge werden zusammengefasst und diejenigen, für deren Umsetzung die Stadtverwaltung nicht zuständig ist, werden an die jeweilige Stelle weitergeleitet. Im Mai können die Luckenwalder dann über die eingereichten Vorschläge abstimmen und die Spitzenreiter, die die meiste Unterstützung erhalten, werden zur endgültigen Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung besprochen. Wir sind gespannt, welcher Vorschlag nach der Frankenfelder KAP-Straße des ersten Bürgerhaushaltes und dem Spielplatz in der Bergsiedlung des zweiten Durchlaufs, in diesem Jahr das Rennen macht.

Stadt Luckenwalde
3. Bürgerhaushalt

Stadtverordneter Manfred Thier vom Redaktionsteam beantwortet im Luckenwalder Friedrich-Gymnasium Fragen zum Bürgerhaushalt.

Neues und Bewährtes in der Fläming-Therme



Der neue Betriebsleiter der Fläming-Therme, Edgar Sauer stellte sich Ende Januar in der Stadtverordnetenversammlung vor und berichtete über die Entwicklung der Einrichtung und ihre Perspektiven. Der 38-jährige Diplom-Freizeitwissenschaftler hat Erfahrung mit der Leitung von Sauna- und Badbetrieben und übernahm am 4. Januar diesen Jahres die Fläming-Therme im Auftrag des Betreibers Aquapark Management GmbH. Er ist sich durchaus bewusst, dass durch den Neubau eines Bades in Potsdam die Konkurrenz wächst. Bislang habe die Fläming-Therme nach Abzug von Schulen, Vereinen und Sportschwimmern ca. 150.000 Gäste. Er geht davon aus, dass etwa 30.000 Gäste der Fläming-Therme im gemeinsamen Einzugsgebiet mit dem neuen Bad in Potsdam leben. Durch die günstigeren Preise im Vergleich mit der neuen Konkurrenz und weitere Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Luckenwalder Bades könne man aber auch diese weiterhin nach Luckenwalde holen. In der Vergangenheit wurde bereits eine Zeitmessung an der Turborutsche ergänzt, der Saunagarten, ein Ruhehaus, der Wellness- und Massagebereich, die Erdsauna, eine Schlammwasseraufbereitung, die Photovoltaikanlage, der Fernwärmeanschluss und frequenzgesteuerte Pumpen installiert. Um auch zukünftig Gäste anzulocken empfiehlt Herr Sauer zum einen ein Sole-Außenbecken, das die Therme auch bei schönem Wetter attraktiv macht und eine Ergänzung für gesundheitsorientierte Gäste darstellt. So könnten die Wasserflächen im Bad entlastet werden und weitere Aquakurse wären möglich. Das Sole-Außenbecken positioniert die Therme zwischen Gesundheitsbad und Wellnesstherme. Da Edgar Sauer im Bereich zwischen Freizeitbad und Gesundheitsbad lokale Marktpotenziale sieht, empfiehlt er außerdem eine phantasievollere Gestaltung für den Kleinkindbereich sowie eine Attraktivierung des Rutschenparks. Eine dritte Rutsche mit „Wow-Effekt“ würde die Fläming-Therme konkurrenzfähig bleiben lassen, so Sauer. Zusätzlich soll das Marketing verstärkt und die Internetseite des Bades moderner gestaltet werden.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Vorbereitungen für die Hundeauslaufwiese

Wer geglaubt hat, eine Hundeauslaufwiese bestehe aus einer Wiese und einem Zaun darum, hat die Phantasie und die Innovationskraft des Luckenwalder Bauhofs unterschätzt. Parallel zum Winterdienst, der in den letzten Wochen zu den wichtigsten Aufgaben des Bauhofes gehörte, haben die Mitarbeiter zahlreiche Vorbereitungen für die Hundeauslaufwiese getroffen. Diese soll auf dem Grundstück neben der Polizei, gegenüber dem großen Einkaufsmarkt auf der Burg realisiert werden. Wenn es die Witterung zulässt, wird es Ende Februar losgehen. Und außer der Wiese und dem Zaun werden dort verschiedene Hindernisse für die Vierbeiner, Sitzmöglichkeiten für die Herrchen und Frauchen, eine Wasserpumpe und zwei Holz-Pavillons zu bestaunen sein. Als Höhepunkt hat der Luckenwalder Bauhof ein – soweit bekannt – weltweit einmaliges Apportierkatapult entwickelt. Dank diesem kann der Hund dem Ball viele Meter weit hinterher jagen, auch wenn es um die Wurfqualitäten des Herrchens nicht so gut bestellt ist. Die Ausstattungselemente werden aus Restbeständen hergestellt bzw. können später anderweitig genutzt werden. So werden z. B. alte Fässer zu Fundamenten für die Hindernisse umfunktioniert. Auf dem Bauhof wurden sie bereits gestrichen, damit die Vierbeiner nicht mehr lange auf ihre Auslaufwiese warten müssen, sobald das Wetter die Bauarbeiten dort zulässt.

Die Hundeauslaufwiese soll ein temporäres Angebot sein, für den Zeitraum in dem die Fläche noch unbebaut bleibt. Dort kann man Hunde frei laufen und toben lassen, andere Hundehalter kennenlernen und ins Gespräch kommen. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Aktion „Sauberes Luckenwalde“ und wird mit fachkundiger Unterstützung des Hundesportvereins Luckenwalde umgesetzt.

Öffentliche Ausschreibung

Auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung wird verkauft:

ein Baugrundstück in Luckenwalde,

- Anhaltstraße 27, voll erschlossen
- Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 193/3,
- Grundstücksgröße: 1.492 m² - Breite: ca. 63,5 m, maximale Tiefe: ca. 44 m

Bei dem Grundstück handelt es sich um einen ehemaligen Garten an der Bahnstrecke Berlin – Leipzig in einer Entfernung von ca. 850 m zum Bahnhof, Entfernung bis zur Bundesstraße B 101 (Ortsumfahrung) ca. 1,5 km. Das Grundstück ist bebaut mit einem Gartenhaus und angebauter Garage in massiver Bauweise sowie einem Schuppen (Holz). Alle Gebäude und Bauwerke sind baufällig und auf Kosten des Erwerbers abzureißen sowie zu entsorgen.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich der Stadt Luckenwalde. Die Zulässigkeit von Vorhaben richtet sich nach § 34 BauGB.

Die Baufläche darf mit einer Wohnbebauung in offener Bauweise bebaut werden. Die GRZ sollte nicht mehr als 0, 4 betragen.

Das Mindestgebot beträgt 22.000,00 €.

Die Gebote sind in absoluten Beträgen zu vollen 100,00 € anzugeben. Es werden nur Angebote mit entsprechenden Geboten berücksichtigt.

Die Erwerbsangebote sind unter Beifügung eines Finanzierungsnachweises für den Kaufpreis in einem verschlossenen Umschlag mit deutlicher Kennzeichnung „Gebot für Ausschreibung Grundstücksverkauf Anhaltstr. 27“ – bitte bis zum 15. März 2017 einzureichen bei der

Stadt Luckenwalde
Abt. Grundstücks- und Flächenmanagement
Theaterstraße 16d
14943 Luckenwalde.

Für weitere Auskünfte bzw. Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen die Abt. Grundstücks- und Flächenmanagement, Tel. 03371/672 362 – Frau Baatz oder 672 203 – Herr Richter gern zur Verfügung.

Der Veräußerer ist nicht verpflichtet, an bestimmte Bieter zu verkaufen. Die Entscheidung über den Verkauf trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Luckenwalde, den 27.01.2017
Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

primacom rüstet ihr Luckenwalder Netz auf

Von Herbst 2015 bis Frühjahr 2016 verhandelte Horst-Ulrich König, Geschäftsführer der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH in partnerschaftlicher Beteiligung des städtischen Beauftragten für Telekommunikation, Christian von Faber, mit drei Kabelnetzbetreibern über das Versorgen des Wohnungsbestandes. Das Kabelfernsehnetz war in den 90er Jahren von primacom errichtet und seitdem von ihr betrieben worden.
Für den neuen Vertragszeitraum ab 2017 boten sich völlig neue technische Möglichkeiten. Zum hochauflösenden digitalen Fernsehen können nun auch Hochgeschwindigkeits-Internet, Mediendienste und Telefon über den Kabelanschluss in die Haushalte gelangen. Der Gestattungsvertrag wurde zwischen der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft und primacom, einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, geschlossen. Er bringt nicht nur den Mietern äußerst attraktive Kabelnetzanschlüsse ein, sondern sichert auch das Verdichten, Aufrüsten und bedarfsgerechte Ausweiten des vorhandenen primacom-Breitbandkabelnetzes, das die mehrgeschossig bebaute Innenstadt vom Waldfriedhof bis zur Volksheimsiedlung und vom Schieferling bis zur Feldstraße weitgehend abdeckt.

Innovationen für Luckenwalde vertraglich gesichert

primacom – darauf legte Horst-Ulrich König in den Verhandlungen großen Wert - wird das neue Kabelnetz stets auf dem aktuellen technischen Entwicklungsstand halten, denn es zeichnet sich ab, dass Anwendungen und Medien bald größere Bandbreiten als 400 MBit/s verlangen und dass die dafür erforderliche Technik auch immer günstiger verfügbar wird.

DIE LUCKENWALDER Mieter genießen Sonderpreise

Alle Mieter der kommunalen Wohnungsgesellschaft erhalten Sonderkonditionen für den normalen Fernsehanschluss. Darüber hinaus beinhaltet das Basispaket bereits einen Internetanschluss mit 3 Mbit/s. Es eröffnet somit jedem die Tore des Internets. Der neue Preis für das Basispaket liegt bei 10,99 € pro Monat und damit 2,00 € unter dem bisherigen, bei deutlich gestiegenen Leistungen! Alle Mieter haben die Möglichkeit, den Mustervertrag für das Basispaket im Kundencenter am Markt 1 einzusehen. Dort steht ab sofort an Freitagen in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ein Kundenberater der primacom zu Gesprächen und Vertragsabschlüssen zur Verfügung.

Luckenwalde ist gut aufgestellt, das Netz kann erweitert werden

Wettbewerb belebt das Geschäft und stärkt die Position der Luckenwalder Kunden. Die Bürgermeisterin und das Stadtplanungsamt freuen sich, dass nunmehr drei Anbieter mit eigener moderner kabelgebundener Telekommunikationsinfrastruktur in Luckenwalde Fuß gefasst haben: die Deutsche Telekom, primacom und die RFT kabel Brandenburg (Reihenfolge nach Ausdehnung der Netze). Diese komfortable Situation eröffnet der Stadt und dem Landkreis die Möglichkeit zur besseren Breitbandanbindung von bis zu 20 öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen, Verwaltungen, Feuerwehr, Bibliothek den günstigsten Versorger auszuwählen. In einer gemeinsamen Absichtserklärung haben die Stadt Luckenwalde und die primacom vereinbart, dass Straßenzüge oder Wohngebiete, in denen potenzielle Anschlussnehmer in ausreichender Anzahl Interesse äußern, zügig informiert und akquiriert werden. Wenn 55 % der Haushalte in nicht versorgten Straßen, die direkt an der Trasse liegen, Verträge abschließen, werden diese Straßen erschlossen. Mit diesem Ausbauvorhaben der primacom dürfte es aus Sicht der Stadt bis zum Jahresende möglich sein, dass jeder Haushalt wenigstens 16 Mbit/s erhält. Für die Mehrzahl der Luckenwalder Haushalte dürften Bandbreiten von 50 bis 400 Mbit/s, für Unternehmen sogar Gigabitanschlüsse verfügbar werden.

Stellenausschreibung

Die Stadt Luckenwalde möchte zum 01.05.2017 die Stelle
Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter
Technische Gebäudeverwaltung
besetzen.

Aufgaben:
Neben der Leitungsverantwortung für drei Beschäftigte zählen insbesondere dazu:
- fachliche Betreuung der gebäudetechnischen Anlagen sowie rasche Beseitigung von Störungen
- Koordination und Betreuung von Unterhaltungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen
- Umsetzung von Anforderungen im Umwelt- und Klimaschutz sowie von Vorgaben der Energieeinsparverordnung
- Abstimmung der notwendigen technischen Bauausführungen mit den Gebäudenutzern
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion gegenüber externen Ansprechpartnern (Architekten, Fachplanern, Behörden etc.)
- Überwachung der Ausführung von Bauprojekten auf Übereinstimmung der Baugenehmigung und den Ausführungsplanungen in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht sowie auf Einhaltung des Kostenbudgets
- Nachtragscontrolling/ -management
- Koordination der Mängelbeseitigung
- Ausarbeitung und Überwachung von Projektplänen
- Prüfung und Abrechnung von Planungs- und Bauleistungen
- Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen
- Erarbeitung von Wartungsverträgen für technische Anlagen einschließlich deren Überwachung
- Bearbeitung von Förderangelegenheiten der Abteilung Technische Gebäudeverwaltung
- Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs für die Bauunterhaltung und für Investitionsvorhaben der Abteilung Technische Gebäudeverwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung
- Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten der Abteilung.

Wir erwarten von Ihnen:
- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär (Diplomingenieur, Master, Bachelor)
- Berufspraxis im Bereich Versorgungstechnik/ Gebäudetechnik sowie im Vertrags- und Vergaberecht
- Erfahrungen in der Abwicklung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauvorhaben
- fundierte Kenntnisse über die HOAI und VOB
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, insbesondere im Kontakt mit den mit der Ausführung beauftragten Firmen und Ingenieurbüros sowie den Vertretern der Gebäudenutzer
- Verantwortungsbewusstsein, Führungsfähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Selbständigkeit sowie Team- und Motivationsfähigkeit
- Die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und verantwortungsbewusster Arbeit
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Eine überdurchschnittliche Motivation für das Thema Energiemonitoring/ Gebäudeautomation
- gute Anwenderkenntnisse der Standardsoftware, wie z.B. MS-Office, Exel
- den Besitz des Führerscheins der Klasse 3 bzw. B.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten. Erwünscht ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir bieten Ihnen:
- eine Vollzeitstelle, eingruppiert in die Entgeltgruppe 10 TVöD/ VKA
- einen attraktiven Arbeitsplatz in der Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming.

Luckenwalde ist Kreisstadt, Mittelzentrum und einer von 15 Regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg, 50 km südlich von Berlin gelegen und eingebettet in den attraktiven Naturraum Baruther Urstromtal. In der Stadt leben ca. 20.500 Einwohner. Tagespflegestellen, Kindertagesstätten, Grundschulen, Oberschule, Gymnasium und Oberstufenzentrum sind am Ort vorhanden. Eine breit gefächerte Vereinslandschaft gewährleistet attraktive Freizeitangebote ebenso wie die Kultureinrichtungen, z.B. Stadttheater, Bibliothek, Museum, Kino, Volkshochschule und Musikschule. Weitere Informationen über die Stadt Luckenwalde erhalten Sie über das Internet unter www.luckenwalde.de.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen **auf dem Postweg** an das Amt **Personal und Organisation, Markt 10, 14943 Luckenwalde** zu richten.

Bewerbungsschluss ist der 15.02.2017.

Berücksichtigt werden nur vollständig und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte Unterlagen. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

2017 – Damals war's!

1562	vor 455 Jahren	Luckenwalde besitzt einen vom Zinnaer Amtshauptmann eingesetzten Rat. Bürgermeister ist Tiburtius Kritzken. Die Luckenwalder müssen Bürgergeld bezahlen und sich darüber hinaus an den Kosten für die Unterhaltung des Zinnaer Heerwagens beteiligen. Der Markgraf gesteht den Luckenwaldern das Recht zu, zwei Jahrmärkte abzuhalten. Erste evangelische Kirchen- und Schulvisitation. Der Luckenwalder Burghof wird erwähnt. Er befindet sich vor dem Burgoval, auf dem an der Nuthe gelegenen Grundstück Burg 30/31. Luckenwalde hat 130 Hauswirte und 190 Einwohner. Es gilt der Zinnasche Scheffel und das Zinnasche Maß.
1612	vor 405 Jahren	Der neue Damm beim Burgwall nach „Kienhorst" gebaut. Zinna liefert das Holz.
1632	vor 385 Jahren	Vor dem Trebbiner Tor entstehen die ersten Häuser außerhalb der historischen Stadtgrenze, z. B. das Kuhhirtenhaus am Weg von Frankenfelde.
1642	vor 375 Jahren	Die Schweden zerstören die Rebanlagen der 16 Luckenwalder Weinberge.
1667	vor 350 Jahren	Das Kurfürstentum Brandenburg führt die Torakzise ein. Jeder, der in die Stadt hinein will und Waren bei sich führte, muss beim Torschreiber Zoll entrichten. Statt der Torbuden werden an den drei Zollstellen Jüterboger-, Trebbiner- und Baruther Tor neue Torschreiberhäuser errichtet.
1707	vor 310 Jahren	Der Hofmedikus Martin Koblentz erhält vom König die Braugerechtigkeit für seinen, vor den Toren der Stadt Luckenwalde gelegenen Gasthof „Zum Goldenen Morgenstern" (Trebbiner Straße 15).
1717	vor 300 Jahren	Bäckerinnung gegründet. Luckenwalde hat 1000 Einwohner und 153 Hauseigentümer.
1732	vor 285 Jahren	Eine große Heuschreckenplage führt zu verheerenden Schäden in den Gärten und auf den Äckern, was wiederum zu Hunger und einer großen Teuerung führt.
1742	vor 275 Jahren	Durch ein königliches Edikt vom 12. November wird das Pflanzen von Maulbeerbäumen zur Seidenraupenzucht befohlen. Nach wenigen Jahren und widerholten großen Frostschäden wird sie wieder aufgegeben.
1752	vor 265 Jahren	Um für den Bau der Kolonistenhäuser vor Ort Mauersteine in größeren Mengen gewinnen zu können, erhalten Magistrat und Bürgerschaft die königliche Erlaubnis zur Errichtung einer Stadtziegelei. Sie befand sich im Bereich der jetzigen Ziegelstraße.
1777	vor 240 Jahren	Auf dem Kirchhof und dem Gottesacker werden 79 laubbare- und zwölf unlaubbare Maulbeerbäume gepflanzt.
1782	vor 235 Jahren	Die Innung der Geraer Zeugmacher wird gegründet. Friedrich II. unterzeichnet die Konzession für den Bau des Geraer Fabriquen Etablissements bey Luckenwalde. Der Tag ist als die Geburtsstunde der Industriestadt Luckenwalde anzusehen.
1787	vor 230 Jahren	Das Schützenhaus, Schützenstraße 5, wird erbaut. Tuchschererinnung gegründet.
1797	vor 220 Jahren	Der Marktturm erhält eine neue, von Glockengießer Thile aus Berlin für 296 Thaler gegossene, Glocke.
1802	vor 215 Jahren	Der Tuchhändler Falckenthal handelt en gros seit 24 Jahren auf Messen und Märkten mit den Luckenwalder Erzeugnissen.
1822	vor 195 Jahren	Die Begräbnisstätte des Begräbnisvereins vor dem Jüterboger Tor (Friedhof „Vor dem Jüterboger Tor"), Jüterboger Tor 30, wird mit der Beisetzung der Tagelöhnerin Anna Krusnick eröffnet.
1842	vor 175 Jahren	Westlich der Bahnstrecke wird das erste Luckenwalder Bahnhofsgebäude in Höhe der Gasse „Hinter der Bahn" errichtet.
1852	vor 165 Jahren	Das in der Zinnaer Straße 28a errichtete Pfarr- und Schulhaus wird fertig gestellt und als katholische Privatschule mit zunächst 14 Schülern eröffnet.
1862	vor 155 Jahren	Die Schule Markt 11 wird zu 1. Luckenwalder Volksschule.
1867	vor 150 Jahren	Hermann Henschel, Bijouteriewarenhändler, hat die Idee, aus der durch vertikales Schleifen von Nadelholz gewonnene Holzmasse, auch Holzschliff genannt, ein neuartiges hygienisches Verpackungsmaterial zu entwickeln. Er gründet eine Firma und beginnt mit einem einfachen Buchbinderbalancier die ersten Pappteller herzustellen.
1887	vor 130 Jahren	Das aus Mitteln der Fähndrich'schen Stiftung errichtete Krankenhaus, Schützenstraße 22, wird eingeweiht.
1892	vor 125 Jahren	Einweihung der St. Petrikirche, Frankenstraße
1897	vor 120 Jahren	Feierliche Einweihung der Synagoge in der Carlstraße 38. Die Stadt- und Fernsprecheinrichtung im Postgebäude, Wilhelmstraße 19, nimmt ihren Dienst auf.
1907	vor 110 Jahren	Das Wasserwerk an der Jänickendorfer Chaussee und der Wasserhochbehälter auf den Weinbergen werden errichtet und mit dem Aufbau des Stadtwassernetzes begonnen. Eröffnung des städtischen Bades mit Wannen- und Brausebädern, Berliner Straße.

1912	vor 105 Jahren	Das Krankenhaus, Schützenstraße 6, wird zum Alten- und Siechenhaus (Altenheim).
1917	vor 100 Jahren	31 Firmen der Metallindustrie schließen sich zum Verein der Luckenwalder Metallindustrie zusammen. Verheerende Grippeepidemie.
1922	vor 95 Jahren	Die Kleingartenanlage „Erholung“ wird gegründet. Die Luckenwalder Feuerwehr erhält den ersten Motor-Löschzug.
1932	vor 85 Jahren	Baubeginn der Stadtrandsiedlung „Klosterheide“. Bauzeit in 5 Bauabschnitten 1932 bis 1937.
1942	vor 75 Jahren	Zum letzten Mal steht Luckenwalde im Frühjahr großflächig unter Wasser. Französische und serbische Kriegsgefangene werden eingesetzt, um den Königsgraben zum Umflutgraben auszubauen.
1947	vor 70 Jahren	Am Krankenhaus Luckenwalde wird die erste Fach-Poliklinik des Landes Brandenburg eröffnet.
1952	vor 65 Jahren	Durch eine Verwaltungsreform entstehen aus dem Kreis die selbständigen Kreise Luckenwalde und Jüterbog.
1972	vor 45 Jahren	In der Bergsiedlung wird eine Kommandostelle der FFW eingerichtet.
1997	vor 20 Jahren	Das Technologie- und Gründerzentrum im Biotechnologiepark wird eröffnet. Es hat eine Nutzfläche von 2.500 m².
2002	vor 15 Jahren	Konstituierung des Begleitausschusses für das URBAN-II-Programm.

Quelle: Auszug aus der Chronik der Stadt Luckenwalde, Autor Dietrich Maetz

Wenn Sie weitere spannende Ereignisse in und um Luckenwalde erfahren möchten, nehmen Sie die Stadtchronik zur Hand:
Die im Jahr 2016 anlässlich der 800-Jahr-Feier erschienene Chronik der Stadt Luckenwalde hat einen Umfang von 368 Seiten, davon 226 Seiten Zeittafel mit über 2000 Einträgen stadtgeschichtlicher Fakten, Daten und Ereignisse in der Abfolge des Geschehens. Des Weiteren enthält sie Verzeichnisse der Einwohnerentwicklung seit 1471, aller Luckenwalder Bürgermeister seit 1543 sowie aller Luckenwalder Straßen mit ihren aktuellen und früheren Namen. Sie ist mit 118 historischen Ansichts-Postkarten mit Luckenwalder Motiven illustriert. Die Luckenwalder Stadtgeschichte ist in diesem Werk kompakt und zeitreisegleich erlebbar.

Erhältlich ist die Chronik für 20,00 € in der Touristinformation Luckenwalde und online im Souvenir-Shop unter www.luckenwalde.de

80 Hochzeiten und 458 Geburten im Jahr 2016

80 Eheschließungen wurden 2016 im Trauzimmer des Luckenwalder Rathauses vorgenommen. „Rein rechnerisch war jeden 4. Tag eine Eheschließung in Luckenwalde.“, resümierte Standesbeamtin Sarina Rath im Blick auf das vergangene Jahr. Aus Luckenwalde gaben sich 64 Paare das Ja-Wort. 16 Paare kamen u. a. aus dem Landkreis Teltow-Fläming sowie aus den Bundesländern Nordrhein-Westfahlen, Bayern, Berlin, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz. Aus dem Ausland waren es Österreich, Indien und die Philippinen.
31 Anmeldungen zur Eheschließung wurden entgegengenommen. Die Trauungen fanden beispielsweise in Berlin, Brandenburg, Lübben/Spreewald, Insel Usedom, Landkreis Teltow-Fläming und sogar in Australien, Kamerun und den Philippinen statt.
Eine Lebenspartnerschaft wurde begründet. Zwei Eheschließungen, die auf den Philippinen stattfanden, wurden nachbeurkundet. Drei Ehefähigkeitszeugnisse für Australien, Philippinen und Kamerun wurden ausgestellt.

Trauzimmer im Luckenwalder Standesamt

Das erste Paar ließ sich am 22. Januar trauen. Die letzte Hochzeit im Jahr 2016 ereignete sich am 29. Dezember. Am liebsten wurde in den warmen Monaten Mai, Juni, August und September geheiratet.
Mit Ausblick auf das Jahr 2017 verriet Sarina Rath, dass bereits 33 Heirats-Anmeldungen vorliegen. Sie hofft, dass sie vielleicht in diesem Jahr ein Paar im zweiten Trauzimmer, im Stadttheater, vermählen darf.
Bei den Geburten zieht die Standesbeamtin eine positive Bilanz. 55 Geburten mehr als im Vorjahr wurden angezeigt. Unter den 458 Neugeborenen waren 184 Luckenwalder Kinder, 94 Mädchen und 90 Jungen. Die Monate März, Juni und Juli waren die geburtenreichsten.
Das erste Kind in Luckenwalde erblickte am 02. Januar 2016 das Licht der Welt. Das letzte Luckenwalder Baby im vergangenen Jahr wurde am Silvestertag geboren.
Drei Geburten wurden nachbeurkundet, die Kinder wurden in Neuseeland und Rumänien geboren. Neben deutscher Herkunft haben 53 Babys eine andere Staatsangehörigkeit.
Zu den beliebtesten drei Vornamen bei den Mädchen zählen Amelie, Johanna und Charlotte und bei den Jungen Finn, Ben und Emil.
Das Standesamt ist auch Anlaufstelle zur Meldung von Sterbefällen. 457 Sterbefälle wurden 2016 angezeigt, 16 weniger als im Vorjahr. Darunter waren 227 Luckenwalder, 101 männlich und 126 weiblich.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Öffentliche Ausschreibung

VO: Sonstige Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Bekanntmachung: Markterkundungsverfahren-Erschließungsleistungen, Kanal- und Straßenbau
Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle
Bezeichnung Stadt Luckenwalde Kreisstadt des Kreises Teltow-Fläming
Kontaktstelle Vergabewesen
Zu Händen Frau Renn

Postanschrift:	Markt 10
Ort:	14943 Luckenwalde
Telefon:	03371 / 672-334
Fax:	03371 672 407
E-Mail:	vergabewesen@luckenwalde.de

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle
Siehe „zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle“

Art und Umfang der Leistung
Erschließungsleistungen im Kanal- und Straßenbau.
Kurzbeschreibung:
Nichtförmliches Markterkundungsverfahren der Stadt Luckenwalde zur Erschließung eines Teilabschnittes des
Gewerbegebietes Zapfholzweg II, 2. Bauabschnitt in Luckenwalde,
Erschließungsleistungen im Kanal- und Straßenbau.
Durchführende Stelle:
Stadt Luckenwalde
Markt 10
14943 Luckenwalde
Das Gewerbegebiet Zapfholzweg II schließt sich im Westen der Stadt Luckenwalde unmittelbar an den Biotechnologiepark an. Es liegt damit direkt an der neuen Ortsumfahrung der B 101. Der Zapfholzweg, eine Straße mit überörtlicher Bedeutung, hat einen direkten Anschluss an die Ortsumgehung der B 101. Für das gesamte Gewerbegebiet Zapfholzweg II existiert ein rechtskräftiger Bebauungsplan. Im Zapfholzweg und seinen Nebenanlagen liegen alle Leitungen der äußeren Erschließung des Gewerbegebietes, er dient der verkehrlichen Erschließung. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Teil der inneren Erschließung eines Teiles der noch nicht erschlossenen Gewerbeflächen. Der 1. Bauabschnitt wurde bereits realisiert. Die dort unmittelbar angrenzenden Gewerbeflächen sind bereits erschlossen.
Mit der Erschließung des 2. Bauabschnittes wird der gesamte östliche Teil des Gewerbegebietes Zapfholzweg II bebaubar. Die zu erschließenden Flächen haben eine Größe von ca. 16 ha. Geplant ist die Verlegung der Schmutz- und Regenwasserkanäle, die Verlegung einer Trinkwasserleitung und der Straßenbau. Die Straße hat eine Länge von 280 m und endet mit einem Wendehammer. Die Trinkwasserleitung und der Schmutzwasserkanal werden mit dem 1. Bauabschnitt verbunden und bilden einen Ring. Der 1. BA besitzt bereits ein leistungsfähiges Abwasserpumpwerk und eine Trinkwasserstichleitung. Über die neu zu bauende Leitungstrasse (Verbindung 2. BA zum 1. BA) wird ein ungebundener Wirtschaftsweg geschaffen. Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens werden Interessenbekundungen eingeholt. Die Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln und Eigenmitteln finanziert. Das Markterkundungsverfahren soll feststellen, ob und zu welchen Bedingungen sowie Konditionen ein Investor bereit ist, die oben genannten Maßnahmen zu realisieren. Das Markterkundungsverfahren hat nicht die Vergabe eines Auftrages zum Inhalt. Deshalb sind die Teilnehmer nicht an ihre Konzepte gebunden. Die Stadt Luckenwalde ist deshalb auch nicht an die Ergebnisse des Verfahrens gebunden. Ferner besteht kein Anspruch der Teilnehmer auf eine Realisierung des Projektes oder auf die Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens. Die Stadt Luckenwalde behält sich vor, einzelne Teilnehmer zu einem Gespräch und zur Vorstellung ihrer Konzepte einzuladen. Für die Beteiligung an dem Verfahren kann keine Vergütung und kein Ersatz von Auslagen gewährt werden.

Allgemeine Rahmenbedingungen:
1. Die Teilnehmer reichen ihre Konzepte in deutscher Sprache ein.
2. Eignungsnachweise und Anforderungen sind zu erbringen und 2fach in Papier einzureichen.
3. Die Teilnehmer sollen fachkundig, erfahren und mit vergleichbaren Projekten vertraut sein.
4. Vergleichbare Reverenzen sind entsprechend mit vorzulegen.
5. Eine eigene Unternehmensdarstellung und der Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre sind beizulegen,
6. sowie ein aktueller Handelsregisterauszug.

Auskünfte zum Markterkundungsverfahren erbitten Sie bitte ausschließlich unter: tiefbauamt@luckenwalde.de, Herr Schmeier.

Leistungsort
Ort 14943 Luckenwalde

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter
Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.
Nebenangebote
Nebenangebote sind zugelassen
Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Dauer keine Angabe
Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Postalisch: Siehe „zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle“
Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 30.03.2017 15:00 Uhr
Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist nicht kostenpflichtig.
Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind
Siehe „zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle“
Art der akzeptierten Angebote:
Postalischer Versand
Ablauf der Angebotsfrist 30.03.2017 15:00 Uhr
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers
Bedingung an die Auftragsausführung siehe Art und Umfang der Leistungen
Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer
siehe Art und Umfang der Leistungen
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
siehe Art und Umfang der Leistungen
Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit
siehe Art und Umfang der Leistungen
Ablauf der Bindefrist 30.04.2017 23:59 Uhr
Wertung
Wertungsmethode Wirtschaftlichstes Angebot (siehe Vergabeunterlagen)

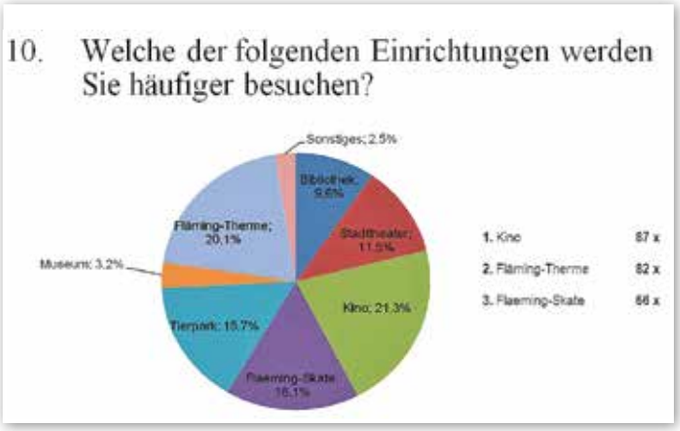
Sonstiges
Anforderung der Unterlagen bis 28.02.2017

Nähere Informationen:
Straßen-, Grünflächen und Friedhofsamt
Herr Schmeier, Tel.: 03371 672 260

Auswertung der Neubürgerbefragung 2015

Zum zweiten Mal initiierte das Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus eine Befragung von Neubürgern. Alle 653 Neubürger, die 2015 nach Luckenwalde gezogen sind, bereits das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht per Pflichtverteilung aus Eisenhüttenstadt kamen erhielten einen Fragenbogen. Über das Ergebnis der Befragung informierte Amtsleiter Stephan Gruschwitz in der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Januar 2017: „Mit einem 15 Fragen umfassenden Bogen sollten die Erfahrungen und Ratschläge der Zuzügler abgefragt werden, um einen aktuellen Eindruck zur Lebensqualität in Luckenwalde zu bekommen. Bis Mitte November kamen 145 verwertbare Fragebögen ins Rathaus zurück. Das entspricht einer Rücklaufquote von 22,2 %.“

Auszug aus dem Ergebnis der eingegangenen Fragebögen:
71,0 % der Zuzügler würden Luckenwalde ihren Freunden als Wohnort weiterempfehlen und schätzen dabei das gemütliche Kleinstadtfeeling, das viele Grün innerhalb sowie außerhalb der Stadt oder die zahlreichen Veranstaltungen hier.
Aber auch konstruktive Kritik fand sich in den Antworten wieder, unter anderem an der Sauberkeit in der Stadt, wünschen sich die Erneuerung einiger Straßen sowie Gehwege oder beklagen fehlende Kitaplätze in Luckenwalde. 34 % der Neu-Luckenwalder stammen aus einem anderen Ort des Landkreises Teltow-Fläming, 16 % aus einem anderen Landkreis Brandenburgs, 22,2 % aus einem anderen deutschen Bundesland, 20,1 % aus Berlin und 7,7 % aus dem Ausland.
36,6 % der Rückmeldenden sind gebürtige Luckenwalder oder stammen ursprünglich aus der Region. Knapp die Hälfte der Neubürger ist allein nach Luckenwalde gezogen (47,6 %). 77,9 % leben derzeit in einer Mietwohnung und 20,7 % in einem eigenen Haus. 0,7 % wohnen jeweils in einem Haus zur Miete oder in einer Eigentumswohnung.
Für 22 Kinder von 0 Jahren bis zum Grundschulalter wurde zum Zeitpunkt der Befragung nach einem Betreuungsplatz gesucht.



In Luckenwalde sind 33,3 % der Umfrageteilnehmer beschäftigt, 24,1 % im Umland und 26,9 % in Berlin. Fast 30 % sind im Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt, nur ein Prozent in der Landwirtschaft. Gut 58 % sind zwischen 20 und 40 Jahre alt.
115 der 145 antwortenden Neubürger sind nicht Mitglied in einem Luckenwalder Verein.

Bei der Frage: „Warum sind Sie nach Luckenwalde gekommen?“ fielen die meisten Antworten so aus:
1. Familiäre Gründe / Freunde und Familie / Verwandte
2. Berufliche Gründe / Arbeit oder Ausbildung
3. Günstige Immobilienpreise / Wohnung / Haus / bezahlbare Mieten / Wohneigentum

Auf die Frage: „Was gefällt Ihnen an Luckenwalde?“ antworteten viele der Teilnehmer:
1. Freizeitangebote / Unternehmungsmöglichkeiten / Angebote für Kinder
2. Angebot an Sport und Kultur / sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Stadt
3. Landschaft / Umgebung / viel Grün / Natur / Parkanlagen / Nuthepark und Nuthe

Die Fragen: „Was fehlt Ihnen in Luckenwalde? Was halten Sie für verbesserungswürdig?“ beantworteten die Teilnehmer wie folgt auf der ersten drei Plätzen:
1. Einzelhandel / Einkaufscenter / Kaufhaus / Innenstadt mit Geschäften beleben
2. Sanierung oder Abriss alter und leer stehender Gebäude / Fabrik- und Bauruinen entfernen
3. Angebote für junge Leute / mehr Veranstaltungen / Ausgehmöglichkeiten / Diskothek

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 3 vom 26. Januar 2017

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für Auskünfte aus dem Melderegister

Widerspruch gegen Übermittlung an Religionsgesellschaften
Das Meldegesetz sieht vor, dass einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – also nicht das Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft selbst – kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläum
Begehrt jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläum, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben. Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern.
Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Widerspruch an Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen u. a.
Das Meldegesetz sieht in § 50 Abs. 1 BMG vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wählern erteilen darf. Diese Auskunft steht auch Trägern von Volksbegehren und Volksentscheiden zu. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen (vgl. § 50 Abs. 5 BMG).

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage
Das Meldegesetz erlaubt in § 50 Abs. 3 BMG eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie gem. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Diese Datenübermittlung erfolgt gemäß § 58C Soldatengesetz (SG) i. V. m. § 36 Abs. 2 BMG zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige (nur für Antragsteller unter 18 Jahre). Dieser Datenübermittlung können Sie ebenfalls gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.

Die Anträge können persönlich zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldewesens im Rathaus Luckenwalde, Markt 10, Zimmer 11a und Zimmer 11b gestellt werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der elektronischen Beantragung – ewo@luckenwalde.de. Das Antragsformular finden Sie unter: www.luckenwalde.de „Rathaus ▸ Formulare“ / Antrag auf Übermittlungssperre.

Luckenwalde, 24.01.2017
i. A. Anette Wolters
Ordnungs- und Rechtsamtsleiterin

Beschluss der 19. ordentlichen öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 24. Januar 2017

Nicht öffentlicher Teil
Vorlagennummer: B-6254/2017
Titel: Vergabe Sanierung Kariedelbrunnen
Der Hauptausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Boulevard gestalten, Sanierung Kariedelbrunnen, Kinderaktionsfläche an die Firma Springbrunnenbau Josef Gajek, Obere Lerch 24 in 91166 Georgensgmünd.

Luckenwalde, 25.01.2017
i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Beschlüsse der 24. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 24. Januar 2017

Öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: A-6019/2017 (Antrag zur Beschlussfassung)
Titel: Beschluss Erstellung Konzept Fläming-Therme
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein strategisches Konzept für die Fläming-Therme vorzulegen, aus dem ersichtlich ist, mit welchen kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen das von der Stadt beauftragte Management der Fläming-Therme auf die deutliche veränderte Marktsituation und den sich dramatisch verschärfenden Wettbewerb reagiert werden soll. Termin zur Vorlage ist der 12. Dezember 2017.

Nicht öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: B-6256/2017
Titel: Künftige Ausrichtung der LUBA GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung hat definiert, in welchem Umfang die Stadt als Mitgesellschafterin durch verlässliche Auftragsvergaben ihren Beitrag am Konsolidierungsprozess leisten will.

Luckenwalde, 25.01.2017
i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Rathaus / Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Fundtier – Ende Januar junge Hauskatze gefunden

Junge Hauskatze, männlich, dunkelgrau-schwarz-getigertes Fell mit weißem Latz und weißen Pfötchen
Fundzeit: 25.01.2017
Fundort: Rudolf-Breischeid-Str./ Ecke Kirchstraße in Luckenwalde
Die Katze befindet sich im Tierheim des Tierschutzvereines Luckenwalde/Jüterbog e.V., Jüterboger Str. 42 in Luckenwalde, Tel. 03371 632033.

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

DI | 14.02.	09.30 Uhr	Tschechischkurs
DI | 14.02.	13.00 Uhr	Spielergruppe
MO | 20.02.	14.00 Uhr	SHG Stoma
DI | 21.02.	14.00 Uhr	Tschechischkurs
DI | 21.02.	14.00 Uhr	Spielergruppe
DO | 23.02.	15.00 Uhr	SHG Muskel

Änderungen möglich

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 14.02. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss
- 28.02. | 18:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
16. Februar von 16 bis 17 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Die besten Vorleser

Florian Plättner von der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule ist der beste Vorleser der Stadt Luckenwalde und Anne Lacker von der Grundschule „Am Pekenberg“ in Zülichendorf ist die beste Vorleserin der Region. Zu diesem Ergebnis kam die Jury des städtischen Vorlesewettbewerbes am 26. Januar in der Bibliothek im Bahnhof. Aber auch die anderen Sechstklässler, Til Schwarze von der Grundschule Woltersdorf, Mathis Hemprich von der Grundschule Baruth, Lara Karger von der Friedrich-Ebert-Grundschule, Angelina Zengeler von der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule und Otto Kracheel vom Luckenwalder Friedrich-Gymnasium fesselten die Zuhörer. Zunächst lasen die Mädchen und Jungen einen Text aus ihrem Lieblingsbuch vor und in der zweiten Runde wurden sie mit einem Abschnitt aus „Von Martin Luthers Wittenberger Thesen“ von Barbara Kindermann überrascht. Die beiden Sieger vertreten Stadt und Region beim Kreisentscheid am 25. Februar im Kreishaus.

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar zum Tag des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus kamen Vertreter der Stadtverordnetenversammlung, die Bürgermeisterin und Bürger im Rathaus zu einer Gedenkveranstaltung zusammen. Stadtverordnete Nadine Walbrach gedachte in ihrer Rede der Opfer des Holocaust: „Egal ob Juden, Christen, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, politisch Andersdenkende sowie Männer und Frauen des Widerstandes, Wissenschaftler und Künstler, Journalisten, Kriegsgefangene und Deserteure, Greise und Kinder an der Front, Zwangsarbeiter und Millionen von Menschen, ... All die Menschen litten unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und wurden entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet." Mit ihren bewegenden Worten verdeutlichte Frau Walbrach, wie wichtig in der heutigen Zeit die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg als Teil deutscher Geschichte ist. „Es ist unsere Pflicht, unseren Kindern und Enkelkindern den Holocaust zu erklären. Auch, wenn die Erinnerung weh tut."

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde – Programm

▸ FR | 17.02. | 20:00 Uhr
Theatersaal
Das Phantom der Oper
Neuinszenierung nach Gaston Leroux mit Weltstar Deborah Sasson und großem Ensemble
Auf über 300 Bühnen Europas ist „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Damit ist diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, eine der erfolgreichsten Tournee-Musicalproduktionen Europas. Es ist ein Musical, das sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes abhebt: Die Texte der Autoren halten sich viel näher an die Romanvorlage und in großen Teilen der Musik, die Sasson selbst komponierte, sind bekannte Opernzitate eingebunden. Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo Klassik Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Ihre facettenreiche und kraftvolle Sopranstimme ist ideal geeignet für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der u.a. in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte. Weiterhin wirkt ein großes Ensemble von

herausragenden Darstellern aus dem deutschsprachigen Raum bei der Produktion mit. Ein 18-köpfiges Orchester, eigens vom musikalischen Direktor Peter Moss zusammengestellt, spielt die Musik live.
Vorverkauf: 44,00 € | 40,70 € | 36,20 €
Veranstalter: 3FOR1Trinity Concerts GmbH

▸ MI | 22. und DO | 23.02. | jeweils 10:00 Uhr
Theatersaal
Das Dschungelbuch – Tanztheater
Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz

Große Abenteuer und viel Heiterkeit zeichnen die fantasievolle Geschichte um die Entwicklung des Findelkindes Mogli aus. Frei nach dem Welterfolg von Rudyard Kipling wird Choreograph Lars Scheibner die spannende Vorlage mit den Tänzern der Deutschen Tanzkompanie zu neuem Leben erwecken. Dabei dürfen die Schlange Kaa und King Louie und seine Affenbande ebenso wenig fehlen, wie Oberst Hathi und seine Elefantentruppe. Spannende Unterhaltung, der Rhythmus des Dschungels und viel Humor laden zu einem besonderen Tanzvergnügen ein.
Dauer: ca. 65 Minuten
Eintritt: 4,00 € | 3,50 €

▸ FR | 24.02. | 20:00 Uhr
Theaterkeller
Blues im Theaterkeller mit den Duo „Black Patti“ Peter Crow C. & Ferdinand „Jelly Roll” Kraemer
Seit 2011 bilden der Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Fer-

dinand ‚Jelly Roll’ Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo „Black Patti“.
Mit „No Milk No Sugar“ liegt jetzt der erste Tonträger der versierten, meist mit wunderbarem zweistimmigen Gesang antretenden Instrumentalisten vor. Selbstverständlich auf traditionellen Instrumenten eingespielt und vintage, vollanalog und ohne Overdubs aufgenommen.
Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentiert das Duo filigrankunstvolle und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.
Vorverkauf: 15,00 €

Vorschau:
▸ 06.03. | immer wieder sonntags unterwegs – präsentiert von Stefan Mross
▸ 07.03. | Zauber der Travestie – Das Original
▸ 10.03. | Skurrile Arztgeschichten mit Dieter Bellmann (Ausverkauft)
▸ 18.03. | Alarm in der Puppenkiste – Musikalische Geschichte
▸ 20.03. | Alarm in der Puppenkiste – Musikalische Geschichte
▸ 25.03. | Ein Herz und eine Seele nach den gleichnamigen Erfolgen um Ekel Alfred
▸ 31.03. | Die Juhnke-Story – Hommage an den Entertainer
▸ 01.04. | Die goldenen 20er – Musikalische Revue (Ausverkauft)
▸ 07.04. | Tino Standhaft & Band play Clapton
▸ 09.04. | Liebestraum mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt
▸ 26.04. | Johann König – Programm „Milchbrötchenrechnung“
▸ 28.04. | Akustik-Konzert mit dem AutoharpSinger Alexandre Zindel
▸ 05.05. | Blues im Theaterkeller mit Peter´s Dodge Band
▸ 08.05. | Olaf Schubert (Ausverkauft)
▸ 09.09. | Theatersaisoneröffnung 17/18 Comedian Harmonists today – Das Konzert

INFO
Programmhefte, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
✆ (03371) 67 25 00
und im Internet unter:
www.luckenwalde.de

Veranstaltung auf Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Sonntag, 19. Februar
Auf den Spuren der Wölfe
Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die ein oder andere Tierspur.
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Bahnhof Luckenwalde (Ausgang Berliner Platz), 13.00 Uhr, dort Bildung von Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wegebeginn. Dauer ca. 4 Stunden
Beitrag: 7 Euro, Kinder kostenfrei, Ermäßigungen möglich.
Hinweis: Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Bei hoher Schneelage oder vereisten Wegen findet die Veranstaltung nicht statt.

Anmeldung erbeten unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de

Veranstaltung im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

„Irish Folk" – Robbie Doyle und Band. Die klassische Variante der traditionellen irischen Musik am 17. Februar um 20 Uhr The Robbie Doyle Band hat sich der in Irland sogenannten klassischen Variante der traditionellen irischen Musik verschrieben. „Klassisch" dabei ist nur die Instrumentierung, nicht die Performance – ansteckend mitreißend bis betörend eindringlich und dabei überzeugend virtuos.
Brid Ni Chaithain (Gesang in gälischer Sprache, Harfe) aus Irland, Bernd Lüdtke (Fidel, Gitarre, Gesang) aus Berlin, und Robbie Doyle (Gesang, Bodhran, Bones, Flöten) aus Irland, haben sich zu einem Trio zusammengefunden, das ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm mit traditionellen irischen Tänzen, facettenreichem Gesang und Humor darbietet und hierzulande einzigartig in der Zusammensetzung der Instrumente ist.
Karten: Stadtinformation:
Tel. 03372/ 463113, Eintritt 16 €

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. Februar 2017.**
Anzeigenschluss ist am **21. Februar 2017.**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 21. Februar 2017,** 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 28. Februar 2017

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

MITTEILUNGEN

„Sommer, Sonne und Korallen –am Strand beim LKK die Korken knallen!“

Hiermit laden wir alle Narren und Närrinnen ein, mit uns zu feiern! Folgende Faschings-Termine stehen an:

▸ SA | 18.02. | 20:00 Uhr
Karneval für Jedermann

LUCKENKIENER KARNEVALKLUB
LKK

„Sportlertreff“ Str. d. Friedens
Kartenverkauf: Touristinformation, Markt 11

▸ SO | 19.02. | 15:00 Uhr
Kinderfasching
„Sportlertreff“ Str. d. Friedens
Kartenverkauf: nur Tageskasse

▸ SA | 25.02. | 20:00 Uhr
Karneval für Jedermann
„Kuckuk`s Scheune“
Kartenverkauf: direkt in Hennickendorf

▸ SA | 04.03. | 20:00 Uhr
3. Herrensitzung
„Zum Eichenkranz“
Kartenverkauf: direkt im „Eichenkranz“, OT Kolzenburg

Sprechstunde des WEISSEN RINGS

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab.

Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Die Sprechstunde findet jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Lust auf Sport, Bewegung und Spiel?

Der Luckenwalder Sportfüchse e. V., Abteilung Behindertensport, lädt jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:45 Uhr zu Badminton, Tischtennis, Ballspielen und Gymnastik in die Fläminghalle ein. Die aktiven Sportler freuen sich über jeden behinderten und nichtbehinderten Teilnehmer, auch zum gemeinsamen Erfahrungs- und Interessenaustausch. Einfach vorbeikommen oder Anmeldung bei Kerstin Pohle, Telefon 03371/612947.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Bürger- und Schreibbüro:
Tel.: 03371 / 61 13 34
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Luckenwalder Tafel:
Telefon 03371/40 05 83
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371/40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 – 15.00 Uhr

Brandenburger Straße 13
Tel.: 03371/ 400 73 53;
Fax: 03371/40 05 09

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst informiert

Den letzten Weg gemeinsam gehen
Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Unterstützung der ihnen Nahestehenden. Informationen unter: Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V., Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475, E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de
www.hospizdienst-luckenwalde.de

Begleitung für Trauernde
Trauer zulassen, Gefühlen Raum und Zeit geben.
Trauerbegleitung: jeden letzten Freitag im Monat von 15-17 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde,
Telefonsprechstunde: jeden letzten Freitag im Monat von 18-19 Uhr unter 0162 3676820 oder Vermittlung von individuellen Angeboten: Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475

MGH „Bürger- und Kieztreff“ des Diakonischen Werkes

www.dw-tf.de/beratung

- Schuldner- und Insolvenzberatung *
  Tel. 03371 – 40 14 27;
  Fax: 03371– 40 52 9 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
- Sozialberatung – Notlagen *
  Tel. 03371 – 40 48 470
  DI | 09:00 – 12:00 Uhr
  DO | 10:00 – 12:00 Uhr
  DO | 9:00 – 12:00 Uhr**
- Mobile Flüchtlingsberatung TF *
  Tel. 03372 – 44 17 10
  MO | 9:00 – 15:00 Uhr
  DI | 9:00 – 16:00 Uhr**
- „Brandenburg – Deine Chance“ *
  Tel. 0152 – 571 28 900
  nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst *
  Tel. 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 14:00-16:00 Uhr
  DO | 09:00-12:00 Uhr
- Überregionale Beratung für Flüchtlinge
  Tel. 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat
  19:30 Uhr
  Tel. 03371 – 614 430
  E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

* Weitere Terminvereinbarungen telefonisch jederzeit möglich.
** im Jobcenter, Zimmer 123

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr

Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat

25. März: Frühlingsfest der Schützengilde im Schützenhaus

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr. Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr. Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Angebote des Gesundheits- und Rehasportverein Luckenwalde e. V.

Trockengymnastik
Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen
Wassergymnastik
in der Fläming-Therme Luckenwalde
Nordic Walking
für Anfänger und Fortgeschrittene (auf Nachfrage)
Bogenschießen
für alle, die nicht nur Spaß haben wollen (auf Nachfrage)
Spezielles Angebot für COPD und Asthma
Lungensport

Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich. Wir wollen, dass es euch gut geht und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit! Unsere Kurse finden Montag – Donnerstag in der Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde statt. Fragen zum Kursprogramm? Ruft einfach an oder fragt per E-Mail an:
Tel.: 03371 - 40 07 54/info@reha-sport-luckenwalde.de, Ansprechpartner: Detlef Lenz, Therapeut für Rehabilitations-Sport

4. Quartierszeitung „kiekemal“ in Orange – Redaktion sucht Verstärkung

Vor fast einem Jahr erschien im Quartier Am Röthegraben die erste Ausgabe der Quartierszeitung „kiekemal“. Jetzt bereitet das Redaktionsteam schon die 4. Ausgabe vor. Es gibt einen festen Stamm von sechs Redaktionsmitgliedern, die engagiert und zielstrebig versuchen die Themen zu finden, die den Nerv der Zeit treffen und aktuell aus dem Quartier Am Röthegraben berichten. Zusätzlich sind jeweils Artikel von etwa zehn wechselnden Autoren enthalten, die sich zu den anstehenden Fragen äußern.

Das Redaktionsteam sucht nicht nur neue Redaktionsmitglieder, sondern nimmt auch gern Themenvorschläge entgegen, die den Bürgern Sorgen bereiten, sie interessieren oder ihnen wichtig sind zu diskutieren. Besonders gut wäre es, wenn sich junge Leute mit einbringen, denn sie sind deutlich unterrepräsentiert.
Die Redaktionssitzungen sind offen, d.h. jeder Interessierte kann kommen und sehen, wie die Redaktion arbeitet und sich und seine Gedanken einbringen.
Das nächste Treffen der Redaktion findet am Dienstag, den 21.02.2017 um 16.15 Uhr im Quartiersbüro in der Carl-Drinkwitz-Straße 2 statt.
Schauen Sie einfach mal rein und lernen Sie das Team kennen.

Marita Kraft für das Quartiers-Management Am Röthegraben

MGH „Bürger- und Kieztreff“ informiert

Tel.: 03371 – 40 48 470
Offener Treff und Café
Jugendtreff

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Veranstaltungsplan vom 14. bis 27. Februar

Di 14.02.
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
12:00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
14.00 – 15.00 Uhr Basteln im offenen Treff
16.00 – 17.00 Uhr Gesellschaftsspiele & Computerzeit (Jugendliche)

Mi 15.02.
Ab 9.00 Uhr Backen im Quartier (BIWAQ)
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
13.00 – 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und Backen
Do 16.02.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt für jedermann
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit (Jugendliche)
Fr 17.02.
08:00 – 11:00 Uhr offenes Frühstück im Quartier (BIWAQ)
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel

Fr. 17. bis So. 19.02.
Abfahrt 16.00 Uhr Ski- und Snowboardfahrt nach Klinovec
Ankunft MGH 21.00 Uhr

Mo 20.02.
10.00 – 12.00 Uhr Deutsch lernen mit Kindern und Eltern (Vorschulprojekt)
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii

Di 21.02.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr Basteln im offenen Treff
16.00 – 17.00 Uhr Gesellschaftsspiele & Computerzeit (Jugendliche)

Mi 22.02.
Ab 9.00 Uhr Backen im Quartier (BIWAQ)
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
13.00 – 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und Backen

Do 23.02.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr Fahrradwerkstatt für jedermann
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit (Jugendliche)

Fr 24.02.
08:00 – 11:00 Uhr offenes Frühstück im Quartier (BIWAQ)
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
18.00 – 23.00 Uhr Volleyballturnier (LUKA)

Mo 27.02.
10.00 – 12.00 Uhr Deutsch lernen mit Kindern und Eltern (Vorschulprojekt)
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii

Das Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Tagesfahrten 2017

- Poznan (Posen)
- 03. Juni Landeswandertag (IGA-Gelände)
- Strecken von 3 km und 6 km mit Wanderführer
- 13. Juni IGA zur Rosenzeit
- 04. Juli Stettin mit Schifffahrt
- 02. August Mit der Schippelschute auf dem Finowkanal
- 15. August Wismar mit Schifffahrt
- 05. September Kulturstadt Weimar
- 13. September IGA zur Dahlienblüte
- 05. Oktober Historisches Grünes Gewölbe mit Schifffahrt
- November Stettin Philharmonie
- 07. November Luther 1517 Wittenberg
- 06. Dezember Lichterfahrt mit dem Schiff

Reiseanmeldung:
mittwochs
9.00-12.00 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl- Drinkwitz-Straße 2
Tel. 03371/615354

Die LLG Luckenwalde e.V. lädt ein zur: 35. Luckenwalder Crosslaufserie

Termine:

1. Lauf: Sonntag, 19.02.,
10:00 Uhr Sportplatz Baruther Tor
Kurze Strecke: 2 km
Mittlere Strecke: 5 km
Lange Strecke: 9,3 km
Gleichzeitig 1. Lauf des Energie-Cup Teltow-Fläming

2. Lauf: Sonntag, 26.02.,
10:00 Uhr am Werner-Seelenbinder-Stadion
Kurze Strecke: 2 km
Mittlere Strecke: 7,4 km
Lange Strecke: 11,1 km
Gleichzeitig Kreismeisterschaft Teltow-Fläming im Crosslauf, 1. Lauf des AOK-Mittelmark-Cup

3. Lauf: Sonntag, 05.03.,
10:00 Uhr am Friedrich-Gymnasium, Parkstraße / Ackerstraße
Kurze Strecke: 2,8 km
Mittlere Strecke: 7,2 km
Lange Strecke: 10,1 km
Gleichzeitig 2. Lauf des Energie-Cup Teltow-Fläming

4. Lauf mit Gesamt-Siegerehrung: Sonntag, 12.03., 10:00 Uhr am Werner-Seelenbinder-Stadion
Kurze Strecke: 2 km
Mittlere Strecke: 5 km
Lange Strecke: 9,3 km

Weitere Informationen unter www.llg-luckenwalde.de
Meldung online unter www.anmeldung.laufwertung.com
(Online-Meldeschluss jeweils Freitag vor dem Lauf – Nachmeldungen am Sonntag gegen Nachmeldegebühr)

Der Vorstand
LLG Luckenwalde e.V.

LEADER – die Förderung für den ländlichen Raum

Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe, barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, der Erhalt ortsbildprägender Gebäude für junge Familien, Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche, Projekte von Sportvereinen, Mehrgenerationenprojekte, touristische Infrastruktur oder sonstige innovative touristische Angebote, die Fördermöglichkeiten sind auch in der aktuellen Förderperiode (bis 2020) breit aufgestellt. In der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“ wird bei der Auswahl von Förderprojekten besonders auf den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen Wert gelegt, aber auch darauf, Projekte für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum zu unterstützen. Die Region umfasst fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming und somit für viele Bereiche die Möglichkeit der Unterstützung. Zahlreiche Beispiele für geförderte private und kommunale Projekte finden Sie auf unserer Internetseite ‚www.lag-flaeming-skate.de‘. Für neue Ideen sind wir immer offen. Sprechen Sie uns an:

Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

INFO

LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
Regionalmanagement:
Bianca Moeller
✆ 03371-40 13 78
info@lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15. Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

Ortsverein Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt informiert

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Gesellschaft und Familie			
Mi 22.02.	19:00	A10600	vhs.Universität: Familien und Geschlechter im Wandel
Do 23.02.	19:00	A10621	Unsere Kinder „Zwischen zwei Welten“
Kreativität			
Sa 18.02.	10:00	A20510	Abstrakte Malerei – Im Bann der Farbe/Einführung
So 19.02.	10:00	A21404.1	Näh-Café
Gesundheitsprävention			
Mi 15.02.	10:00	A30121	Kundalini-Yoga zur Gesundheitsförderung – Einführung
Do 16.02.	18:30	A30401	Kräuterkurs -„Kreative Seifen – duftend und selbst gemacht – Einführung
Sa 18.02.	10:30	A30161	Tao Qigong I – Basiskurs
Mo 20.02.	16:00	A30204	Wirbelsäulengymnastik
Di 21.02.	18:30	A30208	Wirbelsäulengymnastik – Den Rücken stärken – Einführungskurs
Sa 25.02.	10:00	A30144	Lomi-Lomi-Massage – Einführung
Sprachen			
Mo 20.02.	18:00	A406143	Englisch Grundstufe A1 – Kurs 4
Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte			
Mi 15.02.	10:00	A50825	Mittagessen in der Kita – Workshop zur Speiseplan-Gestaltung
Sa 25.02.	09:00	A50806	Muss ich denn immer erst lauter werden? – Wege aus der Brüllfalle
Sa 25.02.	09:00	A50908	„Kulturelle Brillen“ und der Umgang mit Fremdheit

Besuchen Sie unsere Website und finden Sie in unserem Bildungsprogramm im Internet vhs.teltow-flaeming.de weitere interessante Veranstaltungsangebote. Sie können gern in begonnene Veranstaltungsreihen einsteigen – sprechen Sie uns an.
Informationen und Anmeldungen unter: Tel: 03371 608 3140 bis 3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de; Internet: vhs.teltow-flaeming.de

Termine der Selbsthilfegruppen

14.02.	10:00 Uhr	SHG Arthrose Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
16.02.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
20.02.	14:00 Uhr	SHG Stomaträger „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
22.02.	15:00 Uhr	Psychosoziale SHG Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
23.02.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
23.02.	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
27.02.	15:00 Uhr	SHG Psychisch Kranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde

Veranstaltungen der Volkssolidarität

14.02.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
15.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
16.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00-17.00 Uhr	Tanz bei der Volkssolidarität
17.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
20.02.	09.30-11.30 Uhr	Kartengestaltung und vieles mehr
	13.00 Uhr	Basteln mit Frau Przechomski Wassergymnastik in der Fläming-Therme
21.02.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
22.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
23.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
24.02.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.30 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter“
	15.30 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
27.02.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.00 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
28.02.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

Heimspieltermine der HVL 09

18.02.	13:30 Uhr	Fläminghalle	B-Jugend weiblich
18.02.	16:00 Uhr	Fläminghalle	Frauen
18.02.	18:30 Uhr	Fläminghalle	Männer
26.02.	12:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend männlich
26.02.	14:00 Uhr	Jahnhalle	B-Jugend männlich

13. Pyjamavolleyballturnier des Jugendzentrum Go7

Auch wenn die Karnevalszeit am 24. Februar schon vorbei sein wird, das Jugendzentrum Go7 lädt trotzdem wieder zum Baggern und Pritschen in der Jahnsporthalle ein.
Das Turnier richtet sich wieder an alle Volleyballinteressierte und bittet diese, sich pünktlich zum Start um 18.30 Uhr einzufinden.
So wie jedes Jahr werden die Teams mit Kostüm schon mal mit Bonuspunkten versorgt und können sich somit schon fast als Sieger bezeichnen, aber eben nur fast...
Das bestkostümierteste Team wird natürlich wieder prämiert.
Ein Startgeld ist nicht erforderlich. Denkt an die Anmeldung bis 23. Februar!
Zusage bitte an das Jugendzentrum per Telefon oder per Mail jzgo7@gmx.de.

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666

↘ Tierarzt

10.02. – 17.02.	Matthias Stimpel, Zülichendorf	✆ 033734 50220
17.02. – 24.02.	Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	✆ 03371 610733
24.02. – 03.03.	Dr. Gunnar George, Luckenwalde	✆ 03371 614552
	Martina Weide, Luckenwalde	✆ 0173 8821486

↘ Havarie

Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ MI | 01.03. | 16:00 Uhr | Bibelcafé
Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen – Thema „Was ist denn fair“
Termin: Freitag, den 3. März um 19.30 Uhr. Ort: Mönchenstraße 12 in den Räumen der Adventgemeinde

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste
▸ SO| 19.02. | 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
▸ SO| 26.02. | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO| 05.03. | 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst
▸ jeden SA | 09:30 Uhr |
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) 19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat | 14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden zweiten Sonntag um 17:00 Uhr, 26.02.
An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte die Gottesdienste der Evang. Kirche.
▸ 15.02. | 15:00 Uhr | Seniorenkreis
▸ 21.02. | 18:00 Uhr | Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
▸ 22.02. | 17:00 Uhr | Gebetsstunde

JEHOVAS ZEUGEN

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org.
Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde
▸ FR | 17.02. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium-Gottes Königreich regiert! – Hilfsmittel – Bücher, Zeitschriften
▸ SO | 19.02. | 09.30 Uhr | Vortrag: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
Redner: Klaus Jama (Vers. Cottbus)
▸ FR | 24.02. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium Gottes Königreich regiert! – Hilfsmittel für das weltweite Predigen – Die Bibel
▸ SO | 26.02. | 09.30 Uhr | Vortrag: Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?
Redner: David Maydl (Vers. Potsdam)